

Presseinformation - Anlage

André Wetzig
Leiter Kommunikation VNG AG
Telefon: +49 341 443-2967
E-Mail: andre.wetzig@vng.de

c/o VNG AG

Braunstraße 7, 04347 Leipzig
Postfach 24 12 63, 04332 Leipzig
Telefon +49 341 443-2961
info@energiepark-bad-lauchstaedt.de
www.energiepark-bad-lauchstaedt.de

Projektleitung im Konsortium:
Cornelia Müller-Pagel

Bad Lauchstädt, 7. 12.2022

Projektstatus im Detail (Stand 11/2022) – ein Jahr nach Projektstart:

1. Rückblick

- a. Windpark
 - Genehmigungsunterlagen eingereicht 2020
 - Vollständigkeit durch Behörde erklärt im Juni 2022
 - Erörterungstermin nach Auslage im September 2022 (formale Öffentlichkeitsbeteiligung abgeschlossen)
 - Entwurf der BImSchG-Genehmigung liegt vor
 - Reservierung der Flächen für Windkraftanlage, Zuwegung, Umspannwerk und Kabeltrassen sind erfolgt
 - Abstimmung zu Umspannwerk ist erfolgt, Planung läuft gemeinsam mit Elektrolyseur
 - Reservierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber liegt vor
- b. Elektrolyseur
 - Erstellung und Einreichung der Genehmigungsunterlagen (inkl. Detailplanung der technischen Anlagen) bis 02/2022
 - Formale Öffentlichkeitsbeteiligung 07 bis 09/2022 abgeschlossen
 - Abstimmung für Bauflächen abgeschlossen
 - Ausschreibung und Entscheidung für Anlage und Anlagenhersteller abgeschlossen, Lieferverträge in Vorbereitung
 - Abstimmung zur Medienversorgung Strom, Wasser, Abwasser erfolgt, Planung Umspannwerk gemeinsam mit Windpark läuft
- c. Speicher
 - Genehmigung des Hauptbetriebsplanes durch das Landesbergamt Sachsen-Anhalt ist erteilt, Sonderbetriebspläne für Teilanlagen sind in Bearbeitung
 - Vermessung des Geländes für Obertageanlage
 - Detailplanung der Obertageanlage inkl. der Gasreinigung läuft
 - Erstellung des Baugrundgutachtens
- d. Transport

- Anzeigeverfahren für Umstellung der bestehenden Erdgasleitung auf Wasserstoff ist eingereicht
- Schnittstellen entlang der Wertschöpfungskette sind definiert und entwickelt worden (Mengen, Drücke, Qualitäten des zu transportierenden Wasserstoffs)
- Konzept zur Feinreinigung inkl. Gasqualitätsüberwachung in Zusammenarbeit mit dem DBI erstellt
- Molchschleusen für bestehenden Pipeline-Abschnitt sind errichtet
- Prüfgutachten durch TÜV-Sachverständigen ist in Bearbeitung - Maßnahmenkatalog übergeben
 - Molchung der Bestandsleitung ist erfolgt – Auswertung aktuell laufend
 - geforderte Rohrproben entnommen
 - Analyse der Rohrproben aktuell laufend
- Grundlagenplanung Übernahme-/Übergabe-Mess- und Regelanlage abgeschlossen
- Detailplanung Anschlussleitung zum Kunden gestartet
- e. Nutzung / Entwicklung Geschäftsmodell
 - Szenarien-Analyse für verschiedene Geschäftsmodelle ist erfolgt
 - Gesteuerungskostenanalyse des Wasserstoffs über die gesamte Lieferkette inkl. Sensitivitätsanalyse ist erfolgt
 - Markt- & Kundenanalyse durchgeführt
 - Abnahmeverträge für den Wasserstoff in Vorbereitung
 - Politische Regelungen mit Blick auf Auswirkungen für Energiepark geprüft
 - EEG-Osterpaket
 - RED II und Delegated Act Art. 27
 - 37. und 38. BImSchG und entsprechende Verordnungen, insbesondere 37. BImSchV
- f. Forschung & Entwicklung
 - Gesamtlayout mit allen Schnittstellen liegt vor, Einzellayouts der Baugruppen liegen vor
 - Konzepte zur Gasreinigung und Gastrocknung abgeschlossen,
 - Technikumsanlage zur Gasreinigung in der Inbetriebnahme
 - Konzept „übergeordnete Steuerung“ ist in Abstimmung

2. Status Quo – welche Themen sind gerade für das Projekt relevant

- a. Regulatorischer Rahmen
 - derzeit fehlen die regulatorischen Rahmenbedingungen seitens EU: Finaler Entwurf und verbindlicher Delegated Act zur RED II
 - bisher keine Ansätze zur nationalen Umsetzung in 37. und 38. BImSchV
 - Rechtsrahmen bildet die Grundlage für die erarbeiteten Geschäftsmodelle und ist damit Grundlage für die Investitionssicherheit und die Final Investment Decision (FID)
 - aktuell diskutierte Zusätzlichkeitsregelungen bieten keine Investitionssicherheit und verhindern einen zügigen Markthochlauf
 - fehlendes wirtschaftliches Anreizsystem für Markthochlauf
 - Unsicherheit bei den Abnehmern des Wasserstoffs
- b. Genehmigungen/Genehmigungsverfahren

- Neuheitsgrad der Genehmigungsverfahren und personelle Engpässe bei den Behörden verzögern die Genehmigungserteilung
- c. Preissteigerungen
 - Alle Baugruppen verzeichnen eine starke Preiserhöhung gegenüber dem Stand der Beantragung
 - Lieferzeiten wurden verlängert
 - weitere Verzögerungen im regulatorischen Rahmen und damit dem Hinauszögern der FID führen zu
 - erweiterten Verschiebungen bis zum Versagen der Lieferbereitschaft der Anlagenhersteller
 - zusätzlichen Preissteigerungen

3. Ausblick

- a. Windpark
 - Genehmigung bis 12/2022 erwartet
 - Detailentwicklung der Schnittstelle zum Elektrolyseur bis 3/2024
 - Bau Umspannwerk ab 5/2023
 - Bau Windpark ab 7/2023
 - Inbetriebnahme Q4/2023 bis Q2/2024
- b. Elektrolyseur
 - Standortvorbereitungen bis 03/2023
 - Bau Großelektrolyse bis Q2/2025
 - Inbetriebnahme bis Q3/2025
- c. Speicher (Obertageanlage)
 - Konzeption Speicherbetrieb mit Parametern zu Sicherheitskonzept, bidirektionalen Gas-mengenmessung und anderes bis 05/2023
 - Standortvorbereitung bis 04/2023
 - Bau einer Gasreinigung bis Q2/2025
 - Inbetriebnahme Gasreinigung und Gasmengenmessung bis Q3/2025
- d. Transport
 - Konzeption Transport mit Parametern Feinreinigungskonzept, Sicherheitskonzept, Inbetriebnahmeverfahren und anderes bis 07/2023
 - Umstellung und Ertüchtigung der Erdgasleitung auf Wasserstofftransport bis Q2/2024
 - Inbetriebnahme bis Q3/2024
- e. Nutzung / Entwicklung Geschäftsmodell
 - Entwicklung Geschäftsmodell auf Basis des in der politischen Abstimmung befindlichen, erwarteten regulatorischen Rahmens (Delegated Act Art. 27 RED II und 37. BImSchV)
 - Konzept zum Anschluss einer urbanen Wasserstoffversorgung
- f. Forschung & Entwicklung
 - Entwicklungsarbeiten Gasreinigung bis 12/2023
 - Forschungsbetrieb Elektrolyseur ab Q2/2025
 - Forschungsbetrieb Speicher (Obertageanlage) ab Q2/2025